

Halse und hatten je Mund und Nase. Es verendete nach der Geburt.

Ferner brachte in Hien-yang ein Pferd einen Stein von der Grösse eines Nössels zur Welt. Derselbe war oben dünn und hatte hellgrüne Haare. Beides war Pferdeunglück.

Im fünften Monate des zwölften Jahres des Zeitraumes Khai-yuen (724 n. Chr.) machte Thai-yuen ein merkwürdiges Füllen zum Geschenke. Dasselbe hatte zu beiden Seiten je sechzehn Rippen. Der Schweif war haarlos.

Im fünf und zwanzigsten Jahre desselben Zeitraumes (737 n. Chr.) brachte in (彗 + 僕) Pò-tscheu ein Pferd ein Junges mit fleischernen Hörnern zur Welt.

Im dritten Monate des neun und zwanzigsten Jahres desselben Zeitraumes (741 n. Chr.) machte 李邕 Li-yung, stechender Vermerker von 滑 Hoä-tscheu, ein Pferd zum Geschenke. Dasselbe hatte wirres fleischiges Kopfhaar und schuppiges Brustfleisch. Sein Gewieher war nicht pferdeartig. Es ging in einem Tage dreihundert Li weit.

Im fünften Monate des vierten Jahres des Zeitraumes Kien-tschung (783 n. Chr.) wuchsen in 滑 Hoä-tscheu einem Pferde Hörner.

Im achten Monate des neunten Jahres des Zeitraumes Ta-ho (835 n. Chr.) trank in 易定 Yi-ting ein Pferd Wasser und gab dabei durch Erbrechen eine Perle von sich. Man machte sie zum Geschenke.

Im sechsten Monate des ersten Jahres des Zeitraumes Khai-tsch'ing (836 n. Chr.) wuchsen in 揚 Yang-tscheu einem Pferde Hörner, welche einen Zoll und vier Linien lang waren.

Im vierten Monate des ersten Jahres des Zeitraumes Hoi-tsch'ang (841 n. Chr.) brachte in 桂 Kuei-tscheu ein Pferd ein Füllen mit drei Füßen zur Welt. Dasselbe war im Stande, der Herde auf die Weide zu folgen.

Im dritten Jahre des Zeitraumes Hien-thung (862 n. Chr.) wuchsen in (林 + 卩) Tschin-tscheu einem Pferde Hörner.

Im elften Jahre desselben Zeitraumes (870 n. Chr.) brachte zu 錦上 Khin-schang in 沁 Tsin-tscheu und in 和川 Ho-tschen ein Hengst ein Junges zur Welt. Ein jedes verendete.